



Kronach-Post

für alle Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern der Kronach-Grundschule
(5. Ausgabe / August 1998)

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Eltern ein erfolgreiches und erfreuliches neues Schuljahr!

Auch für diese Ausgabe der Kronach-Post sind wieder viele Artikel eingegangen. Herzlichen Dank für alle, besonders jedoch für die vielen Beiträge der letztjährigen Klasse 3 c über das Schulfest und der letztjährigen Klasse 4 b über die Reise nach Wyk auf Föhr. Leider können wir nicht alle Beiträge abdrucken, obwohl wirklich alle gut gelungen und interessant zu lesen sind. Die Auswahl ist uns nicht leicht gefallen, deshalb haben wir letztendlich das Los entscheiden lassen. Auch für die nächste Kronach-Post sind Beiträge herzlich willkommen (Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe, die noch vor Weihnachten erscheinen soll, ist am 20. November 1998).

Kronach-Schule auf Reisen

- Fortsetzung -

Klassenfahrt nach Wyk auf Föhr

Vom 2. - 11. Juni 1998 mit Frau Baumgart und Herrn Belusa

Was mir an Föhr gefallen hat

von Carmen

Mir hat alles gefallen und trotzdem gab es Sachen, die mir besonders gefallen haben:

Die Wattwanderung ohne Führer fand ich besonders schön! Man konnte im Watt rennen, gegen und mit dem Wind. Das Wasser spritzte an den Seiten weg. Es war einfach himmlisch!

Doch auch das Friesen-Museum fand ich toll. Die Kutterfahrt fand ich einfach schön: Der Wind wehte mir ins Gesicht, und es war sehr interessant, wie die Krabben mit dem Netz gefangen wurden. Aber auch das Wellenbad war toll!

Wellenbad

von Lars und Benni

Wir gingen Dienstag, den 9.6.98, um 13.00 h vom Heim aus los, um zum zweiten Mal ins Wellenbad zu gehen. Wir haben in den Wellen getobt und uns gegenseitig auf den Schultern der Anderen tragen lassen. Dann haben wir die Anderen, die auch auf den Schultern saßen, heruntergeschubst. Später haben wir vom Bademeister noch Gymnastikbälle, Wasserreifen und Wasserbälle bekommen und damit gespielt. Dann gingen wir langsam aus dem Wasser heraus. Vor dem Wellenbad verteilte Herr Belusa noch Kekskringel u.ä., bevor wir ins Schullandheim zurückgingen.

Wattwanderung mit Führer

von Arda und Cornelius

Nach unserem Wellenbadausflug gingen wir gleich ins Schullandheim, wo wir unsere Badesachen zum Trocknen aufhängen. Danach trafen wir an unserer Strandstelle den Wattführer Gunnar aus Berlin. Nach kurzer Zeit, als wir uns begrüßt hatten, führte er uns ins Watt. Der Führer Gunnar erzählte uns vieles über die Watttiere. Zum Beispiel über die Wattschnecke, die das schnellste Tier im Watt ist. Und er hat uns noch erzählt, was es mit den Prielen auf sich hat. Arda grub mit seinem Fuß aus Versehen eine Strandkrabbe aus. Dann grub der Wattführer einen Wattwurm aus und jeder durfte ihn 'mal auf die Hand nehmen. Nach einer Weile gingen wir wieder ins Schullandheim.

Das war eine schöne Wattwanderung!

Strand

von Saskia, Anja und Annemarie

Der Strand lag ungefähr 10 Minuten vom Heim entfernt. Das Charlottenburger Heim hatte eine kleine Strandstelle für sich alleine. Aus dem Heim haben wir Schaufeln, Beachball und andere Spielgeräte mitgenommen und sie mit einem Bollerwagen zum Strand gezogen. Mit den Schaufeln haben wir Löcher gegraben und Burgen gebaut. Wir haben Frau Baumgart, Herrn Belusa und einige Kinder eingebuddelt. Die Lehrer und einige Kinder von uns haben Beachball gespielt. Wir haben Muscheln gesammelt und manche Kinder haben Quallen auf die Hand genommen. Mit den Füßen sind wir ins Wasser gegangen, durchs Watt gelaufen und manche waren auch schon richtig im Meer baden. Wir haben viele tote Krebs und Teile davon gefunden. Meistens konnten wir mit kurzen Sachen an den Strand gehen.

Es war sehr schön am Strand!

Die Kutterfahrt

von Steffen, Louis, Simon,
Jakob, Dominik und Corey

Am Freitag, den 5.6.98 um 12.00 h standen wir alle am alten Haben von Wyk und betrachteten den alten Fischkutter der "Schutzstation Wattenmeer". Später gingen wir an Bord und fuhren mit ihm aufs Meer. Nach einer Weile erklärte uns ein Mann, der auf dem Schiff als Zivildienstleistender arbeitete, eine ganze Menge über die Nordsee.

Nun wurde ein Netz heruntergelassen, das nach ungefähr 5 Minuten wieder hochkam. Es hatte extra Rollen, damit es den Meeresboden nicht aufwühlt. Darin waren Krabben, Seesterne, Fische, Quallen und ein paar Muscheln. Der Mann schüttete den Inhalt in eine Kiste mit Wasser und erklärte uns die Tiere. Danach durften wir die Strand

Krabben und Seesterne in die Hand nehmen und genauer angucken. Später warfen wir sie wieder über Bord. Schließlich (nach 1 1/2 Stunden) fuhren wir zum Hafen zurück. Macht wirklich Spaß, so eine Kutterfahrt!

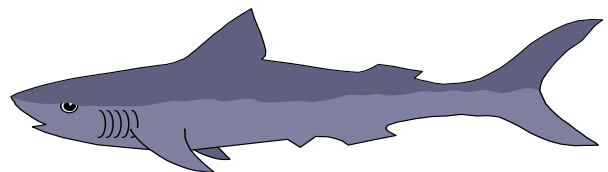
Als wir im Heim angekommen waren, haben wir nach dem Abendbrot auf der Terrasse Krabben gepult.

Das war ein schöner Tag!

Fahrradtour bei Windstärke 5/6

von Nico, Joscha und Jan-Niklas

Um 14.00 h ging es los. Erst suchten wir uns ein passendes Fahrrad aus. Einige Räder waren zu groß. Also mussten wir zum Fahrradverleih fahren, dort suchten wir uns neue Drahtesel aus. Danach fuhren wir über Feldwege am Flugplatz vor-



bei Richtung Nieblum. Als wir Nieblum durchquert hatten, fuhren wir zum Deich im Norden der Insel. Dort legten wir unsere erste Pause ein. Die hatten wir auch nötig, weil es sehr windig war. Dann ging es den Deich hoch und auf der anderen Seite wieder 'runter. Und dann lange Zeit bei Gegenwind den Deich entlang! Zwischenzeitlich erklärte uns Herr Belusa etwas über Deichbau und Vorland. Dann machten wir die zweite Pause, bei der alle auf dem Deich in der Sonne lagen. Danach fuhren wir am Hafen vorbei zum Schullandheim zurück. Kurz vor dem Ziel hatte Benni einen "Platten". Als wir dann doch endlich ankamen, waren alle total erschöpft nach 3 Stunden Fahrradtour!

Disco

von Kevin, Laura und Anna
Kurz nach dem Abendessen verschwanden alle auf ihren Zimmern und machten

sich fein für die Disco. Joscha hatte Parfüm mitgebracht, womit sich ein paar Jungen anspruhten. Auf dem Flur haben wir uns "eingetanz". Frau Baumgart hatte uns den CD-Player herausgegeben. Um 19.30 h ging es im Gemeinschaftsraum der "Fische" los. Jede Klasse hat etwas aufgeführt. Wir tanzten "Macarena", in der 5c machten die Jungs "The Boys" und die Mädchen die "Spice Girls" nach. Die 5b trug uns zwei Sketche vor. Danach kam ein Blues mit dem Namen "My heart will go on". "Männer sind Schweine" von den Ärzten" folgte als Nächstes und alle sangen mit! Nach noch ein paar Liedern gönnten wir uns eine kleine Erfrischungspause in der Küche. Um 21.00 h war die Disco leider schon zu Ende! Wir hätten gerne noch weiter getanzt! Doch am nächsten Morgen mussten wir ja früh aufstehen, weil wir wieder nach Berlin fuhren.

Kronach-Schule beim Sport

Berliner Meister im Basketball (B1-Runde)

Am 10. Juni 1998 fand das Final-Four-Turnier (Endrunde um die Berliner Meisterschaft im Basketball/Breitensport) in der Sporthalle Charlottenburg statt.

Nachdem wir in der Vorrunde zur Berliner Meisterschaft 6:2 Punkte erreicht hatten, war das große Ziel erreicht: Die Teilnahme am Final-Four-Turnier war gesichert. Erwartungsfroh und gut vorbereitet fuhren wir am 10. Juni 1998 die Sömmering-Halle. Dort trafen wir im ersten Halbfinalspiel auf die Konrad-Agahd-Schule aus Neukölln, die wir nach einer spielerisch guten Leistung 38:11 besiegten.

Im Finale war die Heinrich-Zille-Grundschule aus Kreuzberg unser Gegner. Nach einer konzentrierten und kämpferisch starken ersten Halbzeit, gingen wir

schließlich mit einem deutlichen 29:6 als Sieger vom Feld.

Herzlichen Glückwunsch zum großen Erfolg: Svenja Gladisch (letztjährige 5a), Ismar Rustemovic (5b), Jonas Borchert (6a), Klemens Koziol, Tobias Dehmlow, Marvin Stenschke, Marc Werner, Tassilo Binder (alle 6b)

Manfred Schmidt

Auch die Kronach-Post gratuliert sehr herzlich!



Großes Schulfest am 13. Juni 1998

Erinnerungen der letztjährigen Klasse 4 a

Am 13. Juni 1998 feierten Schüler, Eltern und Gäste ein tolles gemeinsames Fest zum 15-jährigen Bestehen der Kronach-Schule. Es gab viele Aufführungen, Aktivitäten und viel zum Essen. Eine der Hauptattraktionen war die MINI-PLAYBACK-SHOW. In der "Star-Kabine" im Hort waren die Künstler vor den Auftritten alle sehr nervös. Danach waren alle um so erleichterter. Es gab einen riesigen Applaus für die Spice-Girls, die Rolling Stones, Guindo Horn, die Backstreet Boys, Burak Kut, Zeynep und

Blümchen (dazu auch die Zeichnungen gegenüber).

Auch die Theater-, Tanz- und Sportaufführungen waren toll. Ganz lustig waren die alten Fotos von den Lehrern und Schülern im roten Bereich. Die Geisterhöhle war so gruselig, dass manche kleineren Kinder sogar Angst hatten, viele große fanden sie ganz gut.

Eigentlich ist es schade, dass wir nicht häufiger Schulfeste feiern!

Ein Rückblick der letztjährigen Klasse 3 c

Eindrücke von Thomas:

Am Samstag, den 13.6.98 hatten wir in der Kronach-Grundschule ein großes Schulfest. Als erstes besuchte ich unseren eigenen Stand und gewann gleich eine Blume. Dann ging ich weiter zur Negerkusswurfmaschine, um sie auszuprobieren. Natürlich fiel sofort der erste Negerkuss runter, aber das war gar nicht schlimm, weil ich Negerküsse eh nicht mag. Aber Hunger hatte ich. Am Kuchenstand aß ich sehr leckeren Kirschkuchen und trank dazu Eistee. Da kam Alex vorbei und sagte: "Oben auf dem Schulhof kann man Inline-Skates ausleihen. Komm doch mit". Wir fuhren den ganzen Nachmittag Inline-Skates und hatten viel Spaß dabei. Erst um halb acht war ich zu Hause.

Das war ein tolles Schulfest!

Eindrücke von Benedict:

Das Schulfest begann um 13.00 h. Ich ging mit meinem Freund Jonas zum Fest, denn ich hatte am Tag zuvor bei ihm geschlafen. Als wir ankamen, trafen wir meine Mutter, die uns gleich Verzeihbons in die Hände drückte. Danach gingen wir zu unserem Stand, der uns beiden sehr gut gefiel. Nachdem wir einige Bälle geworfen hatten, schauten wir uns das Schulfest erst einmal richtig an. Da gab es viele Stände: einen Dreibeinlaufstand, eine Schokokusswurfmaschine, eine Geisterhöhle, Torwandschießen, Dosenwerfen, Inlineskating, Objekte bauen, Brezel schnappen und und und. Wir konnten gar nicht alle Sachen machen, denn in der Turnhalle, im Musikraum und auf dem Parkplatz wurden viel Sachen vorgeführt. Besonders gut hat mir die Miniplaybackshow gefallen, bei der auch die Klasse von meinem Bruder Julius mitgemacht hat. Als das Fest fast zu Ende war, sind Jonas und ich zu mir nach Hause gegangen und

haben Fußball im Fernsehen angeschaut.

Eindrücke von Bianca:

Wir, die Klasse 3 c, hatten einen tollen Wurfstand. Der Stand war bunt geschmückt. Wir haben tolle Bälle gebastelt und mehr als 1000 mal haben Kinder mit den Bällen durch die Ringe geworfen. Die

Klasse von meinem Bruder hatte ein Fußballtor aufgebaut. Ich habe fast immer getroffen. Es gab außerdem noch viele andere Stände. Ein Stand mit Geschicklichkeitsspielen, eine Negerkußwurfmaschine und man konnte sogar In-line Skaten.

Das war ein tolles Schulfest!

Eindrücke von Maximilian:

Es gab viele Stände mit Spielangeboten. Darunter waren folgende Spiele: Geisterhöhle, Kronachrätsel, Riechrätsel, ein Spiel "Hau die Erbse", Dosenwerfen, Flugbälle, Angelspiel und Negerkusswurfmaschine. Zuerst haben mein Vater, mein Bruder und ich eine Bockwurst gekauft und uns alles angeschaut. Wir haben zusammen ein paar Spiele gespielt.

Am besten gefiel mir die Geisterhöhle. Meinem Vater gefiel das Riechrätsel am besten und meinem Bruder das Angelspiel seiner Klasse 1a. Mein Vater, mein Bruder und ich waren über 2 Stunden auf dem Fest, Dann sind wir leider nach Hause gegangen.

Es war für uns ein schönes Erlebnis!

Ein schönes Schuljahr für Alle!

Liebe Kronacher/innen,

ich wünsche allen Beteiligten am Schulleben einen schönen Einstieg in das neue Schuljahr. Besonders herzlich begrüße ich die neuen Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in unserer Schulgemeinschaft.

Diesmal möchte ich besonders auf den außerunterrichtlichen Bereich an unserer Schule eingehen. Wie in jedem Jahr haben die Kinder einige Arbeitsgemeinschaften zur Auswahl. Von den musischen - (Chor, Tanz, Flöten) über die sportlichen - (Fußball, Basketball, kleine Spiele), Theater, Musiktheater, Töpfern, Radfahrtraining für 2. Klassen bis zur Computer-Arbeitsgemeinschaft stehen sie einzelnen Altersklassen offen.

Die genauen Tage und Anfangszeiten werden Ihnen und Ihren Kindern durch Aushänge im Schulhaus bekannt gegeben.

Einige Arbeitsgemeinschaften münden dann auch in Aufführungen (Chor, Tanz, Theater etc.) oder Wettkämpfen (Fußball, Basketball). Darüberhinaus finden wieder einige sportliche Aktivitäten auf bezirklicher oder Landesebene statt. Dazu gehören Staffeltage, der Mini-Marathon (im September), Turnwettkämpfe (im Winter), der Stadtpark-„Entenlauf“, Schwimmwettbewerbe und ein Mädchenlauf (im Frühjahr).

Sollte Ihr Kind dafür besonderes Interesse zeigen und von den Sportlehrern aufgrund der Leistungen auch ausgewählt werden, bitte ich Sie, uns hilfreich zur Seite zu stehen. Sei es, dass Sie beim Transport helfen (Mini-Marathon) oder die nachmittäglichen Aktivitäten Ihrer Kinder so koordinieren, dass sie teilnehmen können.

Auf innerschulischer Ebene finden unsere musischen und sportlichen Aktivitäten traditionell zu den gewohnten Zeiten statt:

- Einschulungsfeiern
- Konzerte der „Musiker“
- Weihnachtssingen im Advent
- Bundesjugendspiele im Winter und im Sommer
- Fußball- und Spieleturnier im Frühjahr
- Abschiedsfest für die 6. Klassen.

Auch dafür muss geübt bzw. trainiert werden, was jedoch hauptsächlich am Unterrichtsvormittag passiert.

Ich hoffe, dass für viele etwas Interessantes dabei ist und wir auch Sie als Zuschauer und -hörer bei uns begrüßen dürfen.

Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg in diesem Schuljahr

R. Belusa

Förderverein der Kronach-Grundschule:

Die Mittel der Schulverwaltung sind knapp – Schüler, Eltern und Lehrer versuchen, die Löcher zu stopfen!

Dies war die Überlegung zur Gründung eines Fördervereins an der Kronach-Grundschule und unser Konzept ist aufgegangen.

Häufig sind es die "kleinen Dinge im täglichen Schulleben, für die keine oder keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen. Hier versucht der Förderverein, unbürokratisch weiterzuhelfen. Auch die eine oder andere finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten konnte gegeben werden.

Auch in Zukunft wollen wir mit den finanziellen Mitteln des Vereins Arbeitsgemeinschaften unterstützen, die unseren Kindern auch nach Schulschluß ein attraktives Angebot zur Freizeitgestaltung, zum spielerischen Lernen oder zur Gestaltung eines Hobbys bereitstellen.

Dies soll auch so bleiben. Doch dazu brauchen wir dringend Ihre Hilfe.

Früher wurde "Elternspende" eingesammelt, heute freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft im Förderverein, die Sie durch einen Jahresbeitrag ab 25,- DM für Eltern und Lehrer sowie 5,- DM für Schüler erwerben können. Natürlich ist auch jeder höhere Betrag willkommen. Auf jeden Fall kann unser gemeinnütziger Verein Ihre Einzahlung mit einer Spendenquittung für die steuerliche Berücksichtigung "belohnen".

Wenn Sie Fragen zum Förderverein haben, der Vorstand und die Schulleitung beraten Sie gern.

Werner Kollascheck
Tel. : 833 28 88 (ab 19.00 Uhr)

Förderverein der Kronach-Grundschule e.V.
Moltkestr. 24-26,
12203 Berlin (Lichterfelde),

Vorstand: 1. Vorsitzender: Werner Kollascheck, 2. Vorsitzender: Ekkehard Peschke, Kassierer: Dieter Köhler, Protokollführerin: Brigitte Clemens-Ziegler, Beisitzerin: Sigrid Brühl

Bankverbindung Konto Nr. 122 00 41 668, Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00)

Beitrittserklärungen sind im Sekretariat der Schule erhältlich.

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand der Gesamtelternvertretung der Kronach-Grundschule, Berlin-Lichterfelde, Brigitte Clemens-Ziegler, Moltkestr. 24-26, 12203 Berlin.

Der Druck dieser Information wurde durch den Förderverein der Kronach-Grundschule finanziert.
Vielen Dank. Berlin, im August 1998

